

21. - 24. November 2020

## ENDOKRANIALE SPASMEN TRANSGENERATIONELLEN URSPRUNGS TEIL III



Philippe DRUELLE D.O

**Philippe Druelle D.O.** widmet sein Leben der Förderung der traditionellen Osteopathie in Europa und Nordamerika.

Seinen Abschluss in Osteopathie erhielt er 1979 am „Collège d´Ostéopathie ATMAN“.

1980 erhielt er sein Zertifikat der kranialen Osteopathie.

Seine These mit dem Titel „Der Atlas und die Okklusion“ stellte er 1983 vor.

1988 erhielt er das Diplom Honoris causa in Belgien, 2001 in Argentinien.

Zwischen 1981 und 2002 gründete er 5 Schulen für Osteopathie in Kanada und zwei in Europa (DOK in Rohrdorf und SICO in der Schweiz).

Im Jahr 2001 wurde er Berater und Projektleiter an der University of Wales für die Entwicklung und Umsetzung eines Vollzeit-Programms, das zu einem Diplom BSc (Hons) in Osteopathie führt.

**Voraussetzung:** abgeschlossene Osteopathieausbildung  
Endokraniale Spasmen Teil I + II

**Kursort** 83101 Rohrdorf  
Anzengruber Str. 12

**Kursbeginn:** 09:00 Uhr

**Kosten:** 680 €

### Kursbeschreibung:

- Allgemeine Einführung und Definition der Spasmen transgenerationalen Ursprungs
- Zentrale Dynamik, Details zum limbischen System, Thalamus und Hippocampus
- Embryologische Entwicklung und ihr Einsatz bei der praktischen Arbeit
- Theorie über die Entstehung der Spasmen, Vermittlung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Beschreibung der Modifizierungen der systemischen Aktivität und Physiologie des Gehirns als Folge eines emotionalen Impakts.
- Beschreibung der elektromagnetischen Felder, der Strukturierung der Materie nach den embryologischen Kraftlinien, Veränderung der Viskosität der Flüssigkeiten, des Zellaustausches und des axoplasmatischer Fluss.
- Modifizierungen der systemischen Aktivität des Gehirns nach einer osteopathischen Behandlung.
- Die Notionen des Familienstamms etc. (Fotos!!)
- Beschreibung der verschiedenen Impakte und ihre Konsequenzen

### Programm:

- Palpation der Felder, Life Field
- Perfektionierung der drei Palpationsprotokolle im Zusammenhang mit dem Thalamus und limbischen System
- Arbeit an den Ursprüngen von Dysbalancen. Einschätzung der Spannungs- und Kompressionsfelder etc.
- Einsatz der sieben Schlüssel der Faszien, *Life Field*, *Breath of Life*
- Übertragung auf Zielorgane (Organe, die als Folge von Spasmen Funktionsstörungen aufweisen können) und zentrale Kette
- Behandlung eines betroffenen Gehirnareals unter Einsatz der elektromagnetischen Felder, Behandlung des eigentlichen Spasmus

### Wichtiger Hinweis:

Die Notion der transgenerationalen Verbindungen wird anhand von eigenen Fotos erarbeitet. (Fotos von Familienmitgliedern und Vorfahren, so weit zurückreichend wie möglich, sind mitzubringen).